

Aufbau und Erzähler

Die Erzählung beginnt mit drei Briefen, danach übernimmt ein Erzähler. Füllen Sie die Tabelle aus. Der Auszug stammt vom Anfang des Erzählerteils.

Nimm, geneigter Leser! die drei Briefe, welche Freund Lothar mir gütigst mitteilte, für den Umriß des Gebildes, in das ich nun erzählend immer mehr und mehr Farbe hineinzutragen mich bemühen werde.

Teil	Wer schreibt oder erzählt, an wen?	Was erfahren wir? (Stichworte)
Erster Brief		
Zweiter Brief		
Dritter Brief		
Die Erzählung		

Aufgaben

1. **Ergänzen** Sie die Tabelle.
2. **Erläutern** Sie, welche Wirkung es hat, dass die Erzählung mit Briefen beginnt.
3. **Untersuchen** Sie, wie der Erzähler seine Rolle beschreibt. Beziehen Sie den ersten Satz des Erzählerteils ein: „Seltsamer und wunderlicher kann nichts erfunden werden, als dasjenige ist, was sich mit meinem armen Freunde, dem jungen Studenten Nathanael, zugetragen ...“

Lösungshinweise: Aufbau und Erzähler

1. Erster Brief: Nathanael an Lothar. Am 30. Oktober kam ein Wetterglashändler in seine Stube; Kindheitserinnerung an den Sandmann und den Advokaten Coppelius, Tod des Vaters bei einer Explosion; Nathanael hält den Händler Coppola für Coppelius.
2. Zweiter Brief: Klara an Nathanael. Er hat den Brief an Lothar versehentlich an sie adressiert. Für Klara spielt sich das Schreckliche in seinem Inneren ab; der Vater sei durch eigene Unvorsichtigkeit gestorben, ein Apotheker habe eine solche Explosion für möglich erklärt.
3. Dritter Brief: Nathanael an Lothar. Professor Spallanzani kennt Coppola seit vielen Jahren, Coppola sei wirklich Piemonteser; Nathanael hat Olimpia gesehen, „als schliefe sie mit offenen Augen“. „Ganz beruhigt bin ich nicht.“
4. Die Erzählung: ein Erzähler, der Nathanael seinen „armen Freund“ nennt und den Leser direkt anspricht („günstiger Leser!“); er erzählt die Geschichte bis zu Nathanaels Tod.
5. Wirkung der Briefe: Wir lesen zuerst nur subjektive Sichten ohne ordnende Instanz. Nathanael und Klara deuten dieselben Ereignisse gegensätzlich (dunkle Macht von außen oder Spuk im Inneren); der Leser muss selbst urteilen.
6. Der Erzähler ist nicht neutral: Er ist mit Nathanael befreundet, nimmt die Briefe nur als „Umriß“ und will „Farbe“ hineintragen, gestaltet also selbst. Er spricht den Leser an und probiert vorher mehrere Anfänge aus (z. B. „Es war einmal“). Auch seine Sicht ist eine Sicht.